

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage		öffentlich				
Datum: 25.08.2017		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 102/17	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk: ☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Bauausschuss				04.09.2017		
Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten				06.09.2017		
Hauptausschuss				18.09.2017		
Gemeindevertretung				28.09.2017		
Betreff: Verkehrskonzept Kleinmachnow, hier: Bereiche Förster-Funke-Allee/Rathausmarkt und Förster-Funke-Allee West (Grundsatzbeschluss)						
Beschlussvorschlag: 1. Der Vorplanung zur städtebaulich-verkehrlichen Umgestaltung der Förster-Funke-Allee mit den Teilmaßnahmen West (Förster-Funke-Allee/Hohe Kiefer, vgl. Anlage, Plan 6.1) und Ost (Förster-Funke-Allee/Adolf-Grimme-Ring (West), vgl. Anlage, Plan 5.1) wird zugestimmt. Für die Realisierung der beiden Teilmaßnahmen West und Ost sind nach vorläufiger Abschätzung im Haushalt 2018 63.000 € (brutto) und im Haushalt 2019 567.000 € (brutto) zur Verfügung zu stellen. Diese Beträge sind in der Haushaltsplanung für das Jahr 2018 zu berücksichtigen. 2. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der Vorplanung eine Entwurfsplanung erarbeiten zu lassen. 3. Nach Fertigstellung der beiden vorgenannten Teilmaßnahmen sind die daraus resultierenden verkehrlichen Effekte zu prüfen und das Prüfergebnis der Gemeindevertretung vorzulegen. Auf dieser Grundlage wird dann darüber zu beraten sein, ob und in welchem Umfang weitere Abschnitte der Förster-Funke-Allee umzugestalten sind.						
Anlagen: – Verkehrskonzept Kleinmachnow, Bereich Förster-Funke-Allee (Stand: 04.09.2017)						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister		Fachbereichsleiter(in)		
Antragseinreicher						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☒ ja	☐ nein
	Beteiligungen	☐ ja	☒ nein
	Produktgruppe:	54100100	
	Teilhaushalt/Budget:	5026	
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☐ ja	☒ nein
	EURO:	-	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO: -0,00
	Finanz-HH	Jahr	EURO: -0,00
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☒ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☒ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Die Überlegungen zu (baulichen) Veränderungen des Straßenraumes Förster-Funke-Allee gehen zurück auf das bereits mit DS-Nr. 176/09 vom 09.07.2009 eingeleitete Bebauungsplan-Änderungsverfahren KLM-BP-019-07 „Förster-Funke-Allee/Rathausmarkt“. Das Verfahren ruht jedoch, seit ein mit DS-Nr. 078/10 vorgelegter Bebauungsplan-Vorentwurf von den Ausschüssen nicht an die Gemeindevertretung weiterempfohlen wurde (Hauptausschuss vom 14.06.2010).

In diesem Zusammenhang bereits erarbeitete verkehrsplanerische Konzepte für den Bereich Förster-Funke-Allee/Rathausmarkt (zwischen Hohe Kiefer und Karl-Marx-Straße sowie einschl. Adolf-Grimme-Ring) lagen den Fachausschüssen mit Fachinfo-Nr. 15/10 v. 19. Mai 2010 (verteilt zur BA-Sitzung v. 31.05.2010, beraten in der BA-Sitzung v. 23.08.2010) sowie mit Fachinfo-Nr. 008/12 v. 16.03.2012 (verteilt u. beraten in den Sitzungen BA v. 26.03.2012 und UVO v. 28.03.2012) vor.

Eine weitere Beratung zum Thema mit den Ausschussvorsitzenden und ihren Stellvertretern fand Ende Januar 2013 statt.

Im Rahmen der Arbeit am neuen Verkehrskonzept Kleinmachnow erfolgt nun seit August 2016 die schrittweise Bearbeitung von verkehrsbezogenen Problembereichen bzw. Handlungsschwerpunkten. Einer der in diesem Zusammenhang untersuchten Problembereiche ist die Förster-Funke-Allee.

Zum jeweiligen Stand der Konzepterarbeitung Förster-Funke-Allee informierte die Verwaltung schon im Bauausschuss und im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten (mit INFO-Nr. 002/17 zu den Sitzungen am 23.01./25.01.2017, INFO-Nr. 005/17 zu den Sitzungen am 06.03./08.03.2017 und INFO-Nr. 009/17 zu den Sitzungen am 03.05. und 08.05.2017).

Nach Auswertung der Diskussionen in den Fachausschüssen und einer am 25.04.2017 durchgeführten videogestützten Verkehrserhebung zum zu- bzw. abfließenden Verkehr aus Richtung der Wohngebiete nördlich Förster-Funke-Allee (Straßeneinmündungen Ring am Feld) und der Straße Steinweg wurden die bisherigen Konzepte zu evtl. Veränderungen des Straßenraumes der Förster-Funke-Allee überarbeitet, weiter präzisiert sowie um das Untersuchungsgebiet der Teilfläche Förster-Funke-Allee/West – Hohe Kiefer erweitert.

Durch den motorisierten Individualverkehr (MIV) und das hohe Verkehrsaufkommen von Fußgängern und Radfahrern ist die Förster-Funke-Allee sehr unterschiedlich belastet. Neben der Verbindungsfunktion im Hauptverkehrsstraßennetz erfüllt sie auch eine wichtige Erschließungsfunktion. Als Teil eines städtischen Raumes und als zentraler Knoten- und Umsteigepunkt des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Kleinmachnow soll sie auch eine attraktive Aufenthaltsqualität gewährleisten.

Die Anforderungen dieser unterschiedlichen verkehrlichen Funktionen sowie die Abwicklung hoher Verkehrsstärken in allen Verkehrsarten führen zwangsläufig zu Konflikten.

Eine umfassende Verbesserung erfordert eine bauliche Umgestaltung der Verkehrsanlagen. Da eine Umgestaltung der Förster-Funke-Allee im gesamten Abschnitt zwischen der Straße Hohe Kiefer und dem Rathausmarkt weder technisch noch finanziell umsetzbar wäre, soll mit Teilmaßnahmen begonnen werden.

Diese Teilmaßnahmen sollen sich später in ein Gesamtkonzept einfügen. Dabei sollen aber keine erneuten umfangreichen Arbeiten an den - dann bereits neu gestalteten - Abschnitten nötig werden. Die Teilmaßnahmen West (Förster-Funke-Allee/Hohe Kiefer, vgl. **Anlage, Plan 6.1**) und Ost (Förster-Funke-Allee/Adolf-Grimme-Ring (West), vgl. **Anlage, Plan 5.1**), die allein Gegenstand dieses Beschlusses sind, sind deshalb so konzipiert, dass in einem späteren zweiten Schritt der verbleibende Abschnitt in einen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich umgestaltet werden kann oder andere Varianten zu dessen Umgestaltung gewählt werden können. Beispielhaft dafür sind die Varianten „Lageplan mit Teilmaßnahme West und Ost“ (unveränderte Beibehaltung der zurzeit nicht überplanten Abschnitte der Förster-Funke-Allee) und „Lageplan mit Gesamtmaßnahme“ (verkehrsberuhigter Geschäftsbereich) in der **Anlage, Plan 4** dargestellt.

Auf der Grundlage der Vorplanung soll eine Entwurfsplanung erarbeitet und der Gemeindevertretung und ihren Fachausschüssen mit einem Errichtungsbeschluss vorgelegt werden.

Grundsatzbeschluss

Kosten zur Erarbeitung der Unterlagen für den Grundsatzbeschluss (Aufwand)

Vorplanungskosten i.H.v.	8.400,00	EUR
Im Haushalt 2017 zu veranschlagen	-	EUR
bereits im Haushalt veranschlagt i.H.v.	8.400,00	EUR
Üpl/apl zu veranschlagen i.H.v.	-	EUR
Deckung erfolgt aus	50/18	(Budget)

Vorausschau der Kosten zum jetzigen Zeitpunkt:

geschätzte investive Gesamtkosten i.H.v. 630.000,00 EUR
(für die Jahre 2018 u. 2019)

mögliche Kreditaufnahme notwendig ☐ ja ☐ nein

mögliche Fördermittel ☐ ja ☒ nein

jährliche Folgekosten (Aufwand)

davon für Personalkosten ☐ ja ☒ nein

davon für Unterhaltung/Wartung 0,5 % von
630.000,00 € = 3.150,00 € ☒ ja ☐ nein

davon für Mieten/Pachten ☐ ja ☒ nein

davon für Bewirtschaftung (in Unterhaltung u.
Wartung enthalten) ☒ ja ☐ nein

davon für Zinsen ☐ ja ☒ nein

Abschreibungen entspr. Nutzungsdauer 2,5 %
von 630.000,00 € = 15.750 € 40 Jahre

Einnahmen (Ertrag)

Gebühren ☐ ja ☒ nein

Vermietung ☐ ja ☒ nein

----- ☐ ja ☐ nein